

**The Project Gutenberg eBook of Der Abend: Ein kleines Gespräch,
by Ferdinand Hardekopf**

This ebook is for the use of anyone anywhere in the United States and most other parts of the world at no cost and with almost no restrictions whatsoever. You may copy it, give it away or re-use it under the terms of the Project Gutenberg License included with this ebook or online at www.gutenberg.org. If you are not located in the United States, you'll have to check the laws of the country where you are located before using this eBook.

Title: Der Abend: Ein kleines Gespräch

Author: Ferdinand Hardekopf

Release date: July 12, 2012 [EBook #40217]

Language: German

Credits: Produced by Jens Sadowski

*** START OF THE PROJECT GUTENBERG EBOOK DER ABEND: EIN KLEINES
GESPRÄCH ***

DER ABEND
EIN KLEINES GESPRÄCH
VON
FERDINAND HARDEKOPF

1913
KURT WOLFF VERLAG • LEIPZIG

Dies Buch wurde
gedruckt im Mal 1913 als vierter
Band der Bücherei „Der jüngste Tag“ bei
Poeschel & Trepte in Leipzig

COPYRIGHT BY KURT WOLFF VERLAG, LEIPZIG 1913

FÜR
LUDWIG RUBINER

Ostap und Germaine

überschreiten die Schwelle des Hotelzimmers. Der Herr, der sie bis dahin geleitet hatte, nach einer Verbeugung, zieht sich zurück. Kaum sind sie allein, so fliegt Germaine schräg an Ostaps Brust.

Germaine ist 25 Jahre alt. Ostap ist 30 Jahre alt.

Ostap:

In diesem Zimmer sind die Teppiche rot und tief. Es ist Abend. Hier ist es warm. Das Hotel hat Zentralheizung. Draußen regnet es stark. Das Gepäck ist schon da. Du hast alle deine Parfüms. Du hast deine Bücher. Du hast deine Bilder. Und die Madonnen.

Du wirst deine Knöchel nicht mehr verletzen, wenn du steile Treppen hinaufrennst . . . Warum ranntest du immer so die Treppen hinauf? . . . Mein Kind, vielleicht magst du sehr lange ausruhen. Wir fahren nicht mehr auf der Eisenbahn. Kaffee, Brötchen, Zigaretten kommen ans Bett. Die elektrische Leselampe kommt ans Bett. In diesem Spiegel — —

Germaine:

Ich bin soweit. . . Bei mir geht das rasch . . . Ein Korsett trug ich zuletzt in . . . Krakau. Meine Kleider saßen viel besser. Sie saßen besser an. Aber jetzt trage ich keins mehr. Bei dir habe ich es gut. Ich brauche auch meine Haare nicht zu brennen. Ich darf sie glatt tragen. Du schickst mich nicht hinaus. Aber wenn du willst, will ich sofort in den Regen hinausgehen.

Ostap:

Nein . . . Ich denke daran, wie mißtrauisch gegen mich Madame Chantavoine war, als ich am ersten Abend in euer Haus kam, Rue St. Fiacre im zweiten Arrondissement. Ihr stecktet alle in roten Kleidern. Ich empfand: daß alle Mädchen, die es noch geben würde, rote Kleider tragen würden. Wir sprachen zusammen. Aber wie ich aufstand, da trat Madame sehr schnell vor dich hin und hielt dich zurück. Im Atrium sah ich noch, durch einen hellen Streif, die letzte Welle deines roten Kleides . . . Man schob mich hinaus. An der Tür murmelte die Concierge verächtlich: ich sei ja schon aus vielen Häusern hinausgeworfen worden.

Germaine:

Niemand soll Böses zu dir sagen! . . . Aber du kamst wieder. Du benahmst dich geschickt. Und als ich dich mit aufs Zimmer hinaufnehmen durfte —

Ostap:

. . . da verlangtest du zehn Franks von mir, Geliebte. Soviel wollte ich dir nicht geben. Schließlich sagtest du: „Mein Herr, Sie werden mir soviel geben, wie ich Ihnen wert gewesen sein werde.“ Das tat ich.

Germaine:

War ich zehn Franks wert?

Ostap:

Du warst mehr als zehn Franks wert. — — —

Germaine:

. . . Wir lieben uns ganz innig. Als man dir neulich den Hals schnitt, taten mir die Brüste ebenso weh. Was ich dir gesagt habe, das hat dir noch kein Mädchen gesagt. Und du hast es a n g e n o m m e n ! Das weißt du. Wir verschieben es nur noch, nicht wahr? Aber . . . etwas möchte ich gern wissen.

Ostap:

.

Germaine:

Warum du mich nicht heiratest.

Ostap:

.

Germaine:

Du brauchst es ja nicht zu tun. Du bist an nichts gebunden. Aber sag' nur einen Augenblick, daß du es tun willst. Du brauchst es ja nicht zu tun. Es macht mich so namenlos glücklich, wenn du es nur s a g s t . Du bist an nichts gebunden.

Ostap:

Wir werden uns heiraten.

Germaine:

. . . Wäre es möglich, daß ich dich einst nicht mehr liebte, so könnte ich nicht sagen: „Ich habe dich geliebt.“ Das . . . dächte ich dann nicht mehr aus. Vergangene könnte dies nur sein, wenn ich nicht mehr wüßte, wie süß es war. Wenn ich kein . . . Bewußtsein mehr hätte. Wenn ich . . . nicht mehr Herrin meiner selbst wäre. Sonst

wäre es: grauenvoll. Du . . .

Ostap:

Bitte, sprich nicht von mir! Ich komme nicht im geringsten in Betracht! Ich bin ein alter Mann. Ich habe graue Haare. Ich bin . . . dein Publikum. Ich lebe von dem Gifte das du bist. Ich habe nie eine Rolle gespielt. Ich bin ja überglücklich, wenn du totkrank bist, nur damit ich eine Rolle übernehmen darf: in tiefster Seele um dich besorgt zu sein.

Germaine:

Und doch hast du eine Rolle von mir angenommen. Das weißt du. Hättest du sie aber nur gespielt, so wärest du immer noch ein guter Schauspieler. Denn du hast so zu mir gesprochen, wie . . . Lupu Hood nicht zu mir gesprochen hat.

Ostap:

Wo ist Lupu Hood?

Germaine:

Im Zuchthaus.

Ostap:

Was hatte er getan?

Germaine:

.

Ostap:

Du hast ihn wahnsinnig geliebt.

Germaine:

Ich liebe dich.

Ostap:

. . . Aber vielleicht hast du alles nur gespielt! Alles das, was du für mich tun wolltest. Du warst freigebig, mein Kind. Du sagtest: „Denke dir aus, was ich tun soll. Ich tue alles!“

Germaine:

Das sage ich auch jetzt.

Ostap:

Der Regen kam immer dabei vor. Vielleicht hast du alles nur gespielt!?

Germaine:

Wenn ich es gespielt hätte, hätte ich es dir am anderen Morgen doch gesagt! Was ich dir gesagt habe, ist meine Natur. Eine Zeitlang hatte ich meine Natur vergessen. Du selbst hast mich sie wiedergelehrt. Du sprachst von dreierlei, was man anbetet, und was ein jeder deshalb „du“ nennen dürfe: Gott, Könige und die Kokotten. Du sprachst wild. Ich hatte meinen Charakter verloren. Du hast mir meinen Charakter wiedergegeben. Ich fühle es so tief.

Ostap:

. . . (hè), in der Nacht, als du dich plötzlich verändertest. Ich erkannte dich nicht wieder. Deine Augen wurden wasserklar und bleich. Dein Gesicht wurde rein. Da schien mir jeder Atemzug, den du tatest, wie tausend Jahre der Weltgeschichte. Da ward die kleinste Bewegung, die du tatest, eine Revolution . . . Damals erzählte ich dir auch meine . . . armselige Lebensgeschichte.

Germaine:

Ja, Mädchen wie ich bin, denen erzählt man viel.

Ostap:

Bist du denn ein solches Mädchen?

Germaine:

Natürlich! So glaube es doch endlich! . . . Du sollst es gut haben. Du schläfst bis Mittag. Dann komme ich. Kaffee, Brötchen, Zigaretten kommen ans Bett. Du kannst den ganzen Tag im Café sitzen. Wir werden dich alle lieb haben. Du hast mir versprochen, daß du es tun willst.

Ostap:

. . . Wer will mich lieb haben?

Germaine:

Wir Mädchen und unsere Freunde.

Ostap:

. . . Was wollte ich tun?

Germaine:

Nichts tun. Mich tun lassen.

Ostap:

. . . Du sollst alles für mich tun. So tun, daß du es merkst, mein Kind, daß es für mich ist! Amüsant soll das für dich nicht sein! Dein Tun soll ganz gefärbt, ganz . . . entstellt, ganz verzerrt sein von dem Willen, es für mich zu tun. Du sollst die Aufopferung kennen lernen, Germaine!

Germaine:

Ich bin irrsinnig glücklich, Geliebter. Wir sind weithin gereist, aber mir fehlte etwas. Am unendlichen Ozean hatt' ich nur den einen Wunsch: eingesperrt zu sein in einem Gefängnis oder in einem Haus, wie es das in der Rue St. Fiacre war. In all den vornehmen Hotels hatt' ich nur den einen Wunsch, von der Polizei verfolgt zu sein mit dir. In jedem Augenblick müßte es draußen klopfen können . . . Wir müßten etwas zusammen getan haben.

12

Ostap:

. . . Ich fürchte, es ist schwierig, die Aufmerksamkeit der Polizei zu erreichen. Falls man ihr nicht ganz . . . approbierte Themata bietet, rächt sie sich durch eine . . . beleidigende Nichtachtung. Für die Nuancen hat sie kein Organ. Und die . . . Bürger wissen nicht einmal die Verbrechen zu würdigen, die auf ihre eigenen Kosten begangen werden. Das entwaftet ein bißchen. Schließlich verliert der Abenteuerlustigste die Neigung, jemanden in die Luft zu sprengen, der für den . . . Reiz dieser Operation nicht das geringste Verständnis mitbringt. Deshalb gibt es auf beiden Seiten der Barrikade so wenig Gefahren . . . Du hast recht: wir müssen uns die Gefährdung, die wir brauchen, mit den verzweifeltsten Mitteln fortwährend selbst schaffen.

Germaine:

— — Wie spät ist es?

Ostap

(sieht nach seiner Uhr):

. . . halb zwölf. — Ich kann nur Leute zerstören die fühlen, was das bedeutet.

13

Germaine:

Oh! schon — Komm, trink Kognak.

(Sie gibt ihm die Flasche.)

Ostap

(trinkt gierig aus der Flasche. — Sie schweigen.)

Ostap:

. . . Ich lebte einmal mit einem Mädchen wie du.

Germaine:

Mon petit loup, das habe ich gemerkt. Wie hieß sie?

Ostap:

Aber ich liebte sie nicht. Das war der Unterschied. Ein; paarmal soupierten wir im Pavillon d'Armenonville. Am nächsten Morgen hatten wir nichts. . . . Sie hieß Suzanne. Ich malte damals in der Art von Matisse. Es galt noch als modern. Wir waren so glücklich, daß ich das Rot aus Suzannes Schminktöpfen als Abendrot auf meine Leinwand schmierte und das Indisch-Gelb aus meinen Tuben als Butter aufs Brot quetschte. Sie hieß Suzanne. Vor mir hatte sie einen Boxer geliebt. Damals war ich glücklich; ich war ja dumm genug dazu.

14

Germaine

(sich ankleidend):

Trink doch mehr Kognak.

Ostap

(trinkt gierig aus der Flasche):

Du auch.

Germaine

(trinkt gierig aus der Flasche):

Ja. Wir beide denken mehr, als wir sagen.

Ostap:

Ja. Dein Gesicht ist ganz zerdacht. Aber nicht von dir. Von anderen. Dein Gesicht sieht schlimm aus. Es sieht . . . wundervoll aus!

Germaine:

Ja, ich sehe manchmal schlimm aus. Ich habe auch das Schlimme in dir erkannt.

Ostap

(höhnisch):

. . . Du hast dich geirrt, Germaine. Es spricht gegen dich, daß du mich liebst.

(Er trinkt aus der Flasche.)

. . . Ich höre Symphonien, die ich nicht angeordnet habe. Auf dem Teppich die Blumen duften roh . . . Gib mir deine Hand, Germaine, nur einen Augenblick. Mir ist . . .

Germaine:

Wie spät ist es jetzt?

Ostap:

Danke sehr . . . Etwas nach halb zwölf. Warum fragst du danach?

Germaine:

Ach bitte, knöpfe mir die Schuhe zu. Der verdammte Schuhknöpfer ist wieder mal nicht da.

Ostap

(kniert nieder . . . und erhebt sich rasch):

Warum hast du dich angezogen? Warum hast du dich geschminkt? Was soll dies Kleid?

Germaine:

In diesem Kleide habe ich immer Glück gehabt. Laß mich jetzt gehen. Wir treffen uns nachher wieder.

Ostap:

Das nennst du Glück! — Du bleibst hier!

Germaine:

Hast du alles nur gespielt?

Ostap:

Nein. Aber heute abend bleibst du hier! Es ist warm hier. Das Hotel hat Zentralheizung. Da sind 4 . . . 5 . . . 600 Franken. Noch mehr. Bitte, nimm sie.

Germaine:

Das verstehst du nicht. Es muß sein. Ich sehne mich nach Ordnung . . .

(In der Tür:)

Wir treffen uns nachher wieder.

Ostap:

Du kannst das Hotel jetzt unmöglich verlassen. Es ist Mitternacht. . . Ich will mein Leben lang für dich arbeiten.

Germaine:

Das werden wir sehen! . . . — Sei doch vernünftig.

(Sie kommt ins Zimmer zurück und tritt ans Fenster.)

Siehst du? Auf der Place Stanislas gehen die Kavaliere im Regen. Die suchen doch! Es ist Mitternacht. Und ich bin nicht da . . . Ich bin wunderschön! Ich komme. Ich sehne mich nach meinem Charakter. Ich muß in Ordnung kommen.

Ostap

(packt sie am Handgelenk):

Du bleibst hier! Du . . .

Germaine:

So sag' doch, was ich bin! So sag' es doch endlich! Du hast es doch tausendmal gesagt! Du hast mich so frech beschimpft, daß ich dachte: „Was ist das für ein Mensch!“ Und jetzt willst du mich einsperren! Ich soll wohl keinen Menschen mehr ansehen dürfen! Mich soll wohl kein Mensch mehr ansehen dürfen! Ich war so gut im Gange. Du hast mich herausgenommen. Aber du hast mir versprochen, daß du mich der Straße zurückgeben wolltest. Ich bin einmal nicht wie die Bürgermädchen, die keine Ehre im Leibe haben. Ich kann ohne Ehre nicht leben! Ich kann meine Zeit nicht verlieren. In diesem Kleide habe ich immer Glück gehabt. — Du hast mir versprochen, daß ich für dich verdienen sollte. Du hast mir versprochen, daß ich meinen Charakter wieder haben sollte. So sei doch endlich, was du sagst! Bei mir ist alles Wirklichkeit. Bei mir langweilt man

sich nicht. Du sollst es gut haben. Du schläfst bis Mittag.

Ostap

(läßt Germaines Handgelenk los):

Hast du in deiner Tasche alles, was du brauchst?

Germaine

(erfreut):

Ja.

Ostap:

. . . auch . . . ?

Germaine:

Ja!

Ostap:

Wo wollen wir uns treffen?

Germaine:

Um 3 Uhr, im Café de la Régence.

Ostap:

Es regnet ja draußen.

Germaine:

Ja, laß mich in den Regen hinausgehen. Für dich.

(Sie geht an die Tür.)

Ostap:

Du wirst dich erkälten, mein Kind.

Germaine:

Ich erkälte mich nie.

(Sie tritt auf die Schwelle.)

Ostap:

Mein Gott!

Germaine:

Auf Wiedersehen, mein Liebling.

(Sie geht hinaus.)

Ostap:

Nein!

(Er stürzt zur Tür, reißt einen Browning aus der Tasche und feuert zwei Schüsse ab — in einer v a g e n Richtung. Die Kugeln schlagen in die Wand.)

Germaine

(auf der Treppe):

Laß mich aus diesem Hause hinaus! Laß mich auf die Straße hinaus! . . . Und für einen solchen Jammermenschen habe ich mich interessiert! An einen solchen Feigling habe ich mich geworfen! Ich muß ganz von Gott verlassen gewesen sein. Meine erste Dummheit! . . . Gute Nacht.

Ostap:

Hätte die im Mittelalter gelebt, so hätte man sie heilig gesprochen!

(Man hört, wie Germaine die Treppe hinuntereilt. Auf Ostaps Gesicht bildet sich ein feiges, unendlich trauriges Lächeln. Eine Zeitlang bleibt alles still. Dann entsteht Geräusch.)

*** END OF THE PROJECT GUTENBERG EBOOK DER ABEND: EIN KLEINES GESPRÄCH ***

Updated editions will replace the previous one—the old editions will be renamed.

Creating the works from print editions not protected by U.S. copyright law means that no one owns a United States copyright in these works, so the Foundation (and you!) can copy and distribute it in the United States without permission and without paying copyright royalties. Special rules, set forth in the General Terms of Use part of this license, apply to copying and distributing Project Gutenberg™ electronic works to protect the PROJECT GUTENBERG™ concept and trademark. Project Gutenberg is a registered trademark, and may

not be used if you charge for an eBook, except by following the terms of the trademark license, including paying royalties for use of the Project Gutenberg trademark. If you do not charge anything for copies of this eBook, complying with the trademark license is very easy. You may use this eBook for nearly any purpose such as creation of derivative works, reports, performances and research. Project Gutenberg eBooks may be modified and printed and given away—you may do practically ANYTHING in the United States with eBooks not protected by U.S. copyright law. Redistribution is subject to the trademark license, especially commercial redistribution.

START: FULL LICENSE

THE FULL PROJECT GUTENBERG LICENSE
PLEASE READ THIS BEFORE YOU DISTRIBUTE OR USE THIS WORK

To protect the Project Gutenberg™ mission of promoting the free distribution of electronic works, by using or distributing this work (or any other work associated in any way with the phrase “Project Gutenberg”), you agree to comply with all the terms of the Full Project Gutenberg™ License available with this file or online at www.gutenberg.org/license.

Section 1. General Terms of Use and Redistributing Project Gutenberg™ electronic works

1.A. By reading or using any part of this Project Gutenberg™ electronic work, you indicate that you have read, understand, agree to and accept all the terms of this license and intellectual property (trademark/copyright) agreement. If you do not agree to abide by all the terms of this agreement, you must cease using and return or destroy all copies of Project Gutenberg™ electronic works in your possession. If you paid a fee for obtaining a copy of or access to a Project Gutenberg™ electronic work and you do not agree to be bound by the terms of this agreement, you may obtain a refund from the person or entity to whom you paid the fee as set forth in paragraph 1.E.8.

1.B. “Project Gutenberg” is a registered trademark. It may only be used on or associated in any way with an electronic work by people who agree to be bound by the terms of this agreement. There are a few things that you can do with most Project Gutenberg™ electronic works even without complying with the full terms of this agreement. See paragraph 1.C below. There are a lot of things you can do with Project Gutenberg™ electronic works if you follow the terms of this agreement and help preserve free future access to Project Gutenberg™ electronic works. See paragraph 1.E below.

1.C. The Project Gutenberg Literary Archive Foundation (“the Foundation” or PGLAF), owns a compilation copyright in the collection of Project Gutenberg™ electronic works. Nearly all the individual works in the collection are in the public domain in the United States. If an individual work is unprotected by copyright law in the United States and you are located in the United States, we do not claim a right to prevent you from copying, distributing, performing, displaying or creating derivative works based on the work as long as all references to Project Gutenberg are removed. Of course, we hope that you will support the Project Gutenberg™ mission of promoting free access to electronic works by freely sharing Project Gutenberg™ works in compliance with the terms of this agreement for keeping the Project Gutenberg™ name associated with the work. You can easily comply with the terms of this agreement by keeping this work in the same format with its attached full Project Gutenberg™ License when you share it without charge with others.

1.D. The copyright laws of the place where you are located also govern what you can do with this work. Copyright laws in most countries are in a constant state of change. If you are outside the United States, check the laws of your country in addition to the terms of this agreement before downloading, copying, displaying, performing, distributing or creating derivative works based on this work or any other Project Gutenberg™ work. The Foundation makes no representations concerning the copyright status of any work in any country other than the United States.

1.E. Unless you have removed all references to Project Gutenberg:

1.E.1. The following sentence, with active links to, or other immediate access to, the full Project Gutenberg™ License must appear prominently whenever any copy of a Project Gutenberg™ work (any work on which the phrase “Project Gutenberg” appears, or with which the phrase “Project Gutenberg” is associated) is accessed, displayed, performed, viewed, copied or distributed:

This eBook is for the use of anyone anywhere in the United States and most other parts of the world at no cost and with almost no restrictions whatsoever. You may copy it, give it away or re-use it under the terms of the Project Gutenberg License included with this eBook or online at www.gutenberg.org. If you are not located in the United States, you will have to check the laws of the country where you are located before using this eBook.

1.E.2. If an individual Project Gutenberg™ electronic work is derived from texts not protected by U.S. copyright law (does not contain a notice indicating that it is posted with permission of the copyright holder), the work can be copied and distributed to anyone in the United States without paying any fees or charges. If you are redistributing or providing access to a work with the phrase “Project

Gutenberg” associated with or appearing on the work, you must comply either with the requirements of paragraphs 1.E.1 through 1.E.7 or obtain permission for the use of the work and the Project Gutenberg™ trademark as set forth in paragraphs 1.E.8 or 1.E.9.

1.E.3. If an individual Project Gutenberg™ electronic work is posted with the permission of the copyright holder, your use and distribution must comply with both paragraphs 1.E.1 through 1.E.7 and any additional terms imposed by the copyright holder. Additional terms will be linked to the Project Gutenberg™ License for all works posted with the permission of the copyright holder found at the beginning of this work.

1.E.4. Do not unlink or detach or remove the full Project Gutenberg™ License terms from this work, or any files containing a part of this work or any other work associated with Project Gutenberg™.

1.E.5. Do not copy, display, perform, distribute or redistribute this electronic work, or any part of this electronic work, without prominently displaying the sentence set forth in paragraph 1.E.1 with active links or immediate access to the full terms of the Project Gutenberg™ License.

1.E.6. You may convert to and distribute this work in any binary, compressed, marked up, nonproprietary or proprietary form, including any word processing or hypertext form. However, if you provide access to or distribute copies of a Project Gutenberg™ work in a format other than “Plain Vanilla ASCII” or other format used in the official version posted on the official Project Gutenberg™ website (www.gutenberg.org), you must, at no additional cost, fee or expense to the user, provide a copy, a means of exporting a copy, or a means of obtaining a copy upon request, of the work in its original “Plain Vanilla ASCII” or other form. Any alternate format must include the full Project Gutenberg™ License as specified in paragraph 1.E.1.

1.E.7. Do not charge a fee for access to, viewing, displaying, performing, copying or distributing any Project Gutenberg™ works unless you comply with paragraph 1.E.8 or 1.E.9.

1.E.8. You may charge a reasonable fee for copies of or providing access to or distributing Project Gutenberg™ electronic works provided that:

- You pay a royalty fee of 20% of the gross profits you derive from the use of Project Gutenberg™ works calculated using the method you already use to calculate your applicable taxes. The fee is owed to the owner of the Project Gutenberg™ trademark, but he has agreed to donate royalties under this paragraph to the Project Gutenberg Literary Archive Foundation. Royalty payments must be paid within 60 days following each date on which you prepare (or are legally required to prepare) your periodic tax returns. Royalty payments should be clearly marked as such and sent to the Project Gutenberg Literary Archive Foundation at the address specified in Section 4, “Information about donations to the Project Gutenberg Literary Archive Foundation.”
- You provide a full refund of any money paid by a user who notifies you in writing (or by e-mail) within 30 days of receipt that s/he does not agree to the terms of the full Project Gutenberg™ License. You must require such a user to return or destroy all copies of the works possessed in a physical medium and discontinue all use of and all access to other copies of Project Gutenberg™ works.
- You provide, in accordance with paragraph 1.F.3, a full refund of any money paid for a work or a replacement copy, if a defect in the electronic work is discovered and reported to you within 90 days of receipt of the work.
- You comply with all other terms of this agreement for free distribution of Project Gutenberg™ works.

1.E.9. If you wish to charge a fee or distribute a Project Gutenberg™ electronic work or group of works on different terms than are set forth in this agreement, you must obtain permission in writing from the Project Gutenberg Literary Archive Foundation, the manager of the Project Gutenberg™ trademark. Contact the Foundation as set forth in Section 3 below.

1.F.

1.F.1. Project Gutenberg volunteers and employees expend considerable effort to identify, do copyright research on, transcribe and proofread works not protected by U.S. copyright law in creating the Project Gutenberg™ collection. Despite these efforts, Project Gutenberg™ electronic works, and the medium on which they may be stored, may contain “Defects,” such as, but not limited to, incomplete, inaccurate or corrupt data, transcription errors, a copyright or other

intellectual property infringement, a defective or damaged disk or other medium, a computer virus, or computer codes that damage or cannot be read by your equipment.

1.F.2. LIMITED WARRANTY, DISCLAIMER OF DAMAGES - Except for the "Right of Replacement or Refund" described in paragraph 1.F.3, the Project Gutenberg Literary Archive Foundation, the owner of the Project Gutenberg™ trademark, and any other party distributing a Project Gutenberg™ electronic work under this agreement, disclaim all liability to you for damages, costs and expenses, including legal fees. YOU AGREE THAT YOU HAVE NO REMEDIES FOR NEGLIGENCE, STRICT LIABILITY, BREACH OF WARRANTY OR BREACH OF CONTRACT EXCEPT THOSE PROVIDED IN PARAGRAPH 1.F.3. YOU AGREE THAT THE FOUNDATION, THE TRADEMARK OWNER, AND ANY DISTRIBUTOR UNDER THIS AGREEMENT WILL NOT BE LIABLE TO YOU FOR ACTUAL, DIRECT, INDIRECT, CONSEQUENTIAL, PUNITIVE OR INCIDENTAL DAMAGES EVEN IF YOU GIVE NOTICE OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

1.F.3. LIMITED RIGHT OF REPLACEMENT OR REFUND - If you discover a defect in this electronic work within 90 days of receiving it, you can receive a refund of the money (if any) you paid for it by sending a written explanation to the person you received the work from. If you received the work on a physical medium, you must return the medium with your written explanation. The person or entity that provided you with the defective work may elect to provide a replacement copy in lieu of a refund. If you received the work electronically, the person or entity providing it to you may choose to give you a second opportunity to receive the work electronically in lieu of a refund. If the second copy is also defective, you may demand a refund in writing without further opportunities to fix the problem.

1.F.4. Except for the limited right of replacement or refund set forth in paragraph 1.F.3, this work is provided to you 'AS-IS', WITH NO OTHER WARRANTIES OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO WARRANTIES OF MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR ANY PURPOSE.

1.F.5. Some states do not allow disclaimers of certain implied warranties or the exclusion or limitation of certain types of damages. If any disclaimer or limitation set forth in this agreement violates the law of the state applicable to this agreement, the agreement shall be interpreted to make the maximum disclaimer or limitation permitted by the applicable state law. The invalidity or unenforceability of any provision of this agreement shall not void the remaining provisions.

1.F.6. INDEMNITY - You agree to indemnify and hold the Foundation, the trademark owner, any agent or employee of the Foundation, anyone providing copies of Project Gutenberg™ electronic works in accordance with this agreement, and any volunteers associated with the production, promotion and distribution of Project Gutenberg™ electronic works, harmless from all liability, costs and expenses, including legal fees, that arise directly or indirectly from any of the following which you do or cause to occur: (a) distribution of this or any Project Gutenberg™ work, (b) alteration, modification, or additions or deletions to any Project Gutenberg™ work, and (c) any Defect you cause.

Section 2. Information about the Mission of Project Gutenberg™

Project Gutenberg™ is synonymous with the free distribution of electronic works in formats readable by the widest variety of computers including obsolete, old, middle-aged and new computers. It exists because of the efforts of hundreds of volunteers and donations from people in all walks of life.

Volunteers and financial support to provide volunteers with the assistance they need are critical to reaching Project Gutenberg™'s goals and ensuring that the Project Gutenberg™ collection will remain freely available for generations to come. In 2001, the Project Gutenberg Literary Archive Foundation was created to provide a secure and permanent future for Project Gutenberg™ and future generations. To learn more about the Project Gutenberg Literary Archive Foundation and how your efforts and donations can help, see Sections 3 and 4 and the Foundation information page at www.gutenberg.org.

Section 3. Information about the Project Gutenberg Literary Archive Foundation

The Project Gutenberg Literary Archive Foundation is a non-profit 501(c)(3) educational corporation organized under the laws of the state of Mississippi and granted tax exempt status by the Internal Revenue Service. The Foundation's

EIN or federal tax identification number is 64-6221541. Contributions to the Project Gutenberg Literary Archive Foundation are tax deductible to the full extent permitted by U.S. federal laws and your state's laws.

The Foundation's business office is located at 809 North 1500 West, Salt Lake City, UT 84116, (801) 596-1887. Email contact links and up to date contact information can be found at the Foundation's website and official page at www.gutenberg.org/contact

Section 4. Information about Donations to the Project Gutenberg Literary Archive Foundation

Project Gutenberg™ depends upon and cannot survive without widespread public support and donations to carry out its mission of increasing the number of public domain and licensed works that can be freely distributed in machine-readable form accessible by the widest array of equipment including outdated equipment. Many small donations (\$1 to \$5,000) are particularly important to maintaining tax exempt status with the IRS.

The Foundation is committed to complying with the laws regulating charities and charitable donations in all 50 states of the United States. Compliance requirements are not uniform and it takes a considerable effort, much paperwork and many fees to meet and keep up with these requirements. We do not solicit donations in locations where we have not received written confirmation of compliance. To SEND DONATIONS or determine the status of compliance for any particular state visit www.gutenberg.org/donate.

While we cannot and do not solicit contributions from states where we have not met the solicitation requirements, we know of no prohibition against accepting unsolicited donations from donors in such states who approach us with offers to donate.

International donations are gratefully accepted, but we cannot make any statements concerning tax treatment of donations received from outside the United States. U.S. laws alone swamp our small staff.

Please check the Project Gutenberg web pages for current donation methods and addresses. Donations are accepted in a number of other ways including checks, online payments and credit card donations. To donate, please visit: www.gutenberg.org/donate

Section 5. General Information About Project Gutenberg™ electronic works

Professor Michael S. Hart was the originator of the Project Gutenberg™ concept of a library of electronic works that could be freely shared with anyone. For forty years, he produced and distributed Project Gutenberg™ eBooks with only a loose network of volunteer support.

Project Gutenberg™ eBooks are often created from several printed editions, all of which are confirmed as not protected by copyright in the U.S. unless a copyright notice is included. Thus, we do not necessarily keep eBooks in compliance with any particular paper edition.

Most people start at our website which has the main PG search facility: www.gutenberg.org.

This website includes information about Project Gutenberg™, including how to make donations to the Project Gutenberg Literary Archive Foundation, how to help produce our new eBooks, and how to subscribe to our email newsletter to hear about new eBooks.